

Hinweis des Tages

Bürgertreff in Weiler

Das Jahr 2017 beginnt in Weiler am Samstag, 7. Januar, um 19 Uhr mit dem traditionellen Bürgertreff, den der Förderverein Dorfgemeinschaft Weiler veranstaltet. Bereits mit Saalöffnung um 18.30 Uhr werden die Besucher von der Musikgruppe „Nockbrass“ aus der Partnergemeinde Radentheim unterhalten, mit der Weiler in 2016 50 Jahre Städtepartnerschaft feiern konnte.

Um 19 Uhr beginnt der offizielle Teil mit Ehrungen verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Preisverleihungen für die schönsten Gärten in Weiler beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb. Zum Jahresrückblick 2016 und Ausblick für 2017 berichtet Ortsvorsteher Herr Klaus Beck. Musikalisch umrahmt wird der Bürgertreff vom Musikverein Concordia, dem Liederkranz Schurwaldchor und der Musikgruppe „Nockbrass“, die auch beim anschließenden Stehempfang die Besucher musikalisch unterhält.

Anzeige



**Gabriele Reuber
Inneneinrichterin**

Durch die große Auswahl unseres Hauses und meine langjährige Erfahrung kann ich Ihnen sehr viel Sicherheit in der richtigen Wahl geben.

GRIMM

EINRICHTUNGEN

Göppingen, Mittlere Karlstraße 93
gegenüber Parkhaus Mörkestraße
Telefon 071 61/963370

SG: Benjamin Wahl löst Monika Kolb ab

Neuer Gesamtvereinsgeschäftsführer tritt seine Stelle zum 9. Januar an / Zukunft seiner Vorgängerin im Verein ungewiss

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf. Mit dem Bau des Ulrich-Schatz-Sportzentrums hat die SG Schorndorf die Weichen für die Zukunft gestellt – und will jetzt auch mit einem neuen Geschäftsführer Kurs halten. Darum hat sich der Gesamtvereins-Ausschuss mit klarer Mehrheit für Benjamin Wahl, Schorndorfer Badminton-Ass und zuletzt Sport- und Vereins-Referent bei der Stadt, entschieden. Eine für die bisherige Geschäftsführerin Monika Kolb bittere Entscheidung.

Für den SG-Vorstand ist Benjamin Wahl die Idealbesetzung: Der neue Gesamtvereinsgeschäftsführer ist Diplom-Sportwissenschaftler und hat in seinem Studium den Schwerpunkt auf Sportmanagement gelegt. Seit mehr als 15 Jahren ist er Spitzensportler, Trainer und aktuell Manager des Bundesligateams für die SG-Badmintonabteilung – und kennt als Sportler und ehrenamtlich Engagierter „die SG mit ihren 19 Abteilungen bestens“, wie es Erster Vorsitzender Christoph Berger formuliert. Wahl hat darüber hinaus nach dem Studium zwei Jahre lang als Sportreferent bei der Württembergischen Sportjugend (WSJ) im Württembergischen Landessportbund (WLSB) Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit gesammelt. Seit März 2016 ist er stellvertretender Vorsitzender der WSJ und damit amtierendes Vorstandsmitglied beim WLSB. Dass er sich seit Mai 2014 zweieinhalb Jahre lang als Sport- und Vereins-Referent bei der Stadt Schorndorf mit der Planung und Umsetzung der städtischen Angebote im Sportpark Rems, mit der Sportler-ehre und der Wahl der Sportler des Jahres beschäftigt hat und Ansprechpartner für die Sportvereine bei der Stadt war, machte die Wahl für den Gesamtvereins-Ausschuss offenbar noch leichter: Ohne Gegenstimme wurde der 32-Jährige zum Gesamtvereinsgeschäftsführer berufen.

Handlungsbedarf in der Führungsstruktur

Mit eindeutiger Mehrheit hatten die Ausschussmitglieder zuvor in der gleichen Sitzung Monika Kolb als bisherige Geschäftsführerin abgesetzt – und waren damit dem Vorschlag des SG-Vorstands gefolgt. Die Gründe formuliert Berger wie folgt: „Im Zuge der Aufnahme des Geschäftsbetriebs im SG-Sport-Vereins-Zentrum und der damit verbundenen und notwendigen umfangreichen Neuordnung im Gesamtverein haben sowohl der SG-Vorstand wie auch



Sie wollen die SG fit für die Zukunft machen: Benjamin Wahl als neuer Gesamtgeschäftsführer und Erster Vorsitzender Christoph Berger (rechts). Bild: Palmizi

verschiedene Abteilungen Handlungsbedarf in der Führungsstruktur der SG Schorndorf, auch mit Blick auf den deutlich ausweiteten Geschäftsbetrieb durch das SG-Sport-Vereins-Zentrum, erkannt.“

Für Monika Kolb, die auf Anfrage dazu öffentlich keine Stellung nehmen möchte, ist das nach mehr als 20 Jahren bei der SG natürlich bitter. Ob sie, wie vom Vorstand angeboten, in anderer Funktion hauptsächlich für den Gesamtverein tätig sein und ihre Erfahrungen einbringen möchte, lässt sie noch offen. Für SG-Vorsitzenden Christoph Berger ist es in diesem Zusammenhang jedenfalls wichtig, Monika Kolb im Namen des Vorstands „für ihre zuverlässige Arbeit als Geschäftsführerin und Leiterin der Vereinsgeschäftsstelle“ zu danken.

Vom neuen Geschäftsführer verspricht sich die SG jetzt nicht nur frischen Wind, sondern hofft, dass Wahl seine guten Verbindungen in die Schorndorfer Sportvereinswelt – und zu den 13 Kooperationsvereinen – weiter ausbauen kann. Nicht unerheblich sind für die SG für die weitere Entwicklung des Sportparks Rems Wahls „intensive Vorerfahrungen“ – vor allem mit Blick auf die interkommunale Gartenschau 2019, für die SG und Stadt eng zusammen-

arbeiten müssen. Und die SG will sich auch beim Bewegungskindergarten, der in direkter Nachbarschaft zum Sport-Vereins-Zentrum entstehen soll, einbringen – „und Verantwortung übernehmen“, wie der neue Geschäftsführer schon jetzt ankündigt.

Dass Wahls Herz darüber hinaus für den Vereinssport und vor allem für die SG brennt, war für Vorstand und Ausschuss ein weiteres Argument. Und auch Wahl konnte sich den Wechsel von der Stadt zur SG auf Anhieb vorstellen: „Das kann total spannend werden.“ Hatte er doch bereits während des Studiums den Plan, Geschäftsführer eines Sportvereins zu werden. Dass es mit der SG dann ausgerechnet auch noch der Verein sein sollte, in dem er seit 22 Jahren aktives Mitglied und seit mehr als 16 Jahren Trainer ist – „ein Glücksfall“.

Mit dem Sport-Vereins-Zentrum – inklusive Geschäftsstelle und dem von Steffen Moldenhauer geleiteten SG-Fitnessstudio – wird der neue Geschäftsführer „ein mittelständisches Unternehmen zu führen haben“, sagt Berger. Schließlich soll Wahl nicht nur seine Kontakte ausbauen und die SG auf Zukunftskurs halten, er hat auch betriebswirtschaftliche und personelle Verantwortung. Aktuell sind in Geschäftsstelle

und Sportzentrum 15 Mitarbeiter beschäftigt, dazu kommen eine Vielzahl von ehrenamtlichen Übungsleitern sowie 3500 Mitglieder. Angesichts dieser komplexen Strukturen war es für die SG wichtig, mit dem Gesamtgeschäftsführer eine Stelle zu haben, „an der alles zusammenläuft“. Das gelte vor allem im Hinblick auf die Abteilungen – wohl wissend, dass das Miteinander in der drei Jahre währenden Bauzeit gelitten hat und es in den Abteilungen viele offene Wünsche gibt. Jetzt soll die Gemeinschaft gestärkt werden. Umso wichtiger ist für Berger das Signal, dass sich der Gesamtverein als Dienstleister für die Abteilungen sieht: Sie sind für ihn Basis – „und der Grund, warum es uns gibt“.

Kooperation

■ Die SG Schorndorf hat 13 Kooperationsvereine: Zum 1. Januar 2017 ist auch der TV Weiler der Sportgemeinschaft beigetreten. Dessen Mitglieder können jetzt auch vom Fitnessangebot zum SG-Vereinstarif profitieren.

Kompakt

Taizé-Andacht in der Stadtkirche

Schorndorf. Am Mittwoch, 4. Januar, beginnt um 19 Uhr eine Taizé-Andacht in der Stadtkirche. Taizé-Andachten sind kurze Andachtsgottesdienste, in denen in ruhiger Atmosphäre und einer längeren Zeit der Stille Lieder aus Taizé gesungen werden. Diese Gebete und Lieder laden durch ihre Einfachheit und Kürze dazu ein, mitzubeten, mitzusingen und zur Ruhe zu kommen.

In Kürze

Schorndorf. Weil das „Lamm“ in Schornbach Betriebsferien hat, fällt der für Donnerstag, 5. Januar, vorgesehene Stammtisch des Jahrgangs 1947/48 aus. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 2. Februar.

Scarlett ist das Neujahrsbaby 2017

Geburt im Schorndorfer Krankenhaus / Eltern aus Hegnach

Schorndorf/Waiblingen (nek).

Das erste Rems-Murr-Baby des neuen Jahres ist im Schorndorfer Krankenhaus auf die Welt gekommen: An Neujahr, morgens früh um 5.05 Uhr, wurde Scarlett Dotzek geboren – und damit Stunden vor dem Neujahrsbaby Mira Sophie, das im Winnender Rems-Murr-Klinikum das Licht der Welt erblickte (*wir haben berichtet*).

Und wäre das Winnender Klinikum für Cyren und Joerg Dotzek auch näher gewesen, als ihre Tochter auf die Welt kommen sollte, haben sich die werdenden Eltern doch entschieden, von ihrem Wohnort in Waiblingen-Hegnach ins Schorndorfer Krankenhaus zu fahren. „Der Kreißsaal hat uns einfach gut gefallen“, sagt Joerg Dotzek und freut sich, dass bei der Geburt seiner

kleinen Tochter alles gut gegangen ist. „Es war eine normale Geburt“, sagt der frischgebackene Vater und weiß die Eckdaten natürlich genau: Scarlett ist 53 Zentimeter groß und 3700 Gramm schwer.

Und sie ist nicht nur das erste Rems-Murr-Baby des neuen Jahres, auch für ihre Eltern ist sie das erste Kind – und natürlich das schönste. Für den 48-jährigen Vater hat Scarlett sogar die besten Chancen, einmal schönste Frau der Welt zu werden: Wie bei Pia Wurtzbach, der noch amtierenden Miss Universe, stammt Scarlett's Mutter von den Philippinen und der Vater aus der Region Stuttgart. Und schon jetzt schwärmt der frischgebackene Vater von der Schönheit seiner kleinen Tochter: „Sie war nach der Geburt überhaupt nicht verschrunpelt.“



Scarlett mit ihren glücklichen Eltern, Cyren und Joerg Dotzek.

Bild: Privat

Räumungsverkauf

Wir schließen unsere Parfümerie

20%

- Düfte
- Gesichts- und Körperpflege

30%

- Dekorative Kosmetik

50%

- Boutique Artikel

20%

- Fototaschen + Rucksäcke
- Stative + Stativköpfe
- Fotoalben • Bilderrahmen
- Ferngläser (außer Steiner)
- Blitzgeräte + Blitzanlagen

erdmann
Qualität seit 1912

Umzug des Fotogeschäfts in die Karlstraße